

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

186 (11.7.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186.

Mittwoch den 11. Juli

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 13,256. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Nachstehend wird eine Zusammenstellung und Erläuterung der maßgebenden Bestimmungen für die verschiedenen Fälle der Truppen-Verpflegung durch Gemeinden zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 4. Juli 1877.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

Erläuterungen

zu dem Gesetze vom 13. Februar 1875 über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden (R.G.Bl. pro 1875 S. 52 et sequ.), sowie zu der Vollz. Verord. zu demselben vom 2. September ej. a. (Reichsges. Bl. pro 1875 S. 261 et sequ.).

Wenn Truppen zu den Mannern ausrücken, können folgende Fälle bezüglich der Verpflegung eintreten, sofern solche durch Gemeinden erfolgt:

1. Marschverpflegung.

Dieselbe wird unter allen Umständen von dem Quartiergeber gewährt und dafür gezahlt der alljährlich festzusetzende Betrag von 80 Pf. bis zu 1 M. (für das Jahr 1877: 85 Pf.).

Die Verabreichung dieser Verpflegung hat nur für den Eintreffetag oder auch noch für einen Liegetag zu erfolgen, wenn der Marsch demnächst fortgesetzt wird.

2. Cantonnementsverpflegung.

In Betreff dieser sind vorher von den Truppen mit den bequartierten Gemeinden durch Vermittelung der Groß. Landescommissäre und Bezirksämter über die zu zahlende Vergütung pro Kopf und Tag Vereinbarung zu treffen.

Die Cantonnementsverpflegung entspricht der Verpflegung des Soldaten in der Garnison; daher stehen für dieselbe aber auch nur diejenigen Mittel zur Disposition, welche zur Verpflegung in der Garnison gewährt werden.

Bei dieser Verpflegung ist eine für den Soldaten ausreichende Kost zu verabsolgen und sind daher die bezüglich der Gewährung der Marschverpflegung gegebenen Portionsätze nicht maßgebend.

Im Allgemeinen wird die Cantonnementsverpflegung während der Zeit der kleineren Truppenübungen (Regiments- und Brigadbeergerieren) verabsolgt.

3. Verpflegung während der größeren Uebungen.

Die für diese Zeit (gewöhnlich 11 Tage) zu gewährende Kost ist eine reichlichere und entspricht der Marschverpflegung.

Zur Bezahlung derselben werden die Kosten dieser größeren Portion, jeweils nach den Marktpreisen der Victualien, besonders berechnet und den Truppen zur Verfügung gestellt.

Wegen Gewährung dieser Portion für die Zeit der Zuständigkeit haben die Truppen ebenfalls mit den Gemeinden in vorbezeichneter Weise das Erforderliche vorher zu vereinbaren.

Wieviel für die Cantonnementsverpflegung und die Verabreichung der größeren Portion jedesmal bewilligt werden kann, wird den Gemeinden bei Aufnahme der Vereinbarungen bekannt gegeben.

Läßt sich eine Vereinbarung innerhalb der disponiblen Mittel nicht erreichen, so tritt Magazinsverpflegung ein.

In diesem Falle erhält der Soldat seine Portion an Brod und Victualien in natura geliefert und hat der Quartiergeber dem Soldaten zur Zubereitung der Speisen Kochgelegenheit, das erforderliche Kochgeschirr und Feuerungsmaterial — unentgeltlich — zu gewähren.

Bekanntmachung.

Nr. 13,505. Die Bürgermeisterwahl in Grünwinkel betreffend.

Schreinermeister Karl Fahrer von Grünwinkel wurde mittelst Verfügung Groß. Ministeriums des Innern vom 28. v. M. Nr. 10,030 auf die Dauer eines Jahres zum Bürgermeister daselbst ernannt und heute auf diesen Dienst verpflichtet.

Karlsruhe, den 9. Juli 1877.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Schutz- und Rettungsverein.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin hat die Gnade gehabt, unserm Verein ein Geschenk von fünfzig Mark erhalten, wofür wir ehrfurchtvollem, herzlichen Dank aussprechen.

von Preen.

Badischer Frauenverein.

Nach letztwilliger Verfügung der am 30. Mai d. J. verstorbenen Frau Partikular Ludwig Wagner Wittve hier haben wir die Gabe von 50 Mark erhalten, was wir zum ehrenden Andenken an die Wohlthäterin dankbar veröffentlichen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1877.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerweh.

2.1. 3. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 12. Juli, Abends halb 6 Uhr, zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: G. Helmle.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 11. d. M., Abends 1/5 Uhr, zu einer Uebung aus. Die Mannschaft versammelt sich bei dem provisorischen Feuerhaus auf dem Plage des Landes-

Der Hauptmann: G. Kern.

Allgemeine Volksbibliothek.

2.2. Wegen des in den Statuten vorgeschriebenen Büchersturzes sind die ausgeliehenen Bücher in der Zeit vom 9. bis 22. Juli zurückzugeben. Die am 23. Juli noch nicht zurückgegebenen Schriften werden gegen eine Ganggebühr von 20 Pf. abgeholt. Vom 23. Juli an bleibt die Bibliothek auf einige Wochen geschlossen. Der Tag der Wiedereröffnung wird bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1877.

Der Aufsichtsrath.

Steinkohlenlieferung.

2.1. Zur Heizung unserer Lokaltäten bedürfen wir 1800—2000 Centner bester stückreicher Rubrfettschrottkohlen und soll die Lieferung dieser Kohlen an den Benigstnehmenden vergeben werden.

Die hierzu Lusttragenden werden nun ersucht, ihre Angebote per Centner einschließlich der Fracht und Waaggebühr innerhalb 8 Tagen schriftlich bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1877.

Die Verwaltung des St. Vincentiushauses.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 11. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Kommode, 1 Chiffonniere;
- 2) 1 Kanapee, 2 Kommoden, 2 Chiffonniere, 50 Stück Schüsseln, 8 Stück halbfertige Herde, 1 Küchenschrank, 1 Arbeitstisch, 1 eiserner Herd, 3 Schraubstöcke und Verschiedenes;
- 4) 1 Mahagony-Tisch;
- 5) 1 aufgerüstetes Bett, 1 Küchenschrank, 2 Del-druckbilder, 1 Spiegel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 10. Juli 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

2.1. Das Bureau für die Ausstellung ist nunmehr in die Festhalle, gegenüber dem neuen Portierhaus, verlegt.

Die Ausstellungs-Commission.

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

2.1. Das Betreten der Festhalle ist von heute ab allen bei der Ausstellung nicht beschäftigten Personen untersagt.

Karlsruhe, den 10. Juli 1877.

Die Ausstellungs-Commission.

Heute Mittwoch den 11. Juli 1877

Fortsetzung der Waarenversteigerung aus dem Nachlasse des Herrn M. Urbino,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

Leinewaren zc.

Tischtücher und Servietten bester Qualität, feine Handtücher und englische Handtücherzeuge, feine Damenhemden, französische Batiste, seidene Herren-Unterhemden, seidene Herren- und Damen-Unterjacken, acht ostind. seidene Foulards zc. zc.

Freitag den 13. Juli, Nachmittags 3 Uhr, verschiedene Werthpapiere, als:

3 1/2 und 4% badische, bayerische und hessische Staatsobligationen, 5% österr. Staatsbahnprioritäten, 8 und 5% lombardische Staatsbahnprioritäten, Aktien der österr. Nordwest-Bahn, der deutschen Vereinsbank, des internationalen Clubs in Baden, 4 1/2% solidarische Prioritäten der Schweizer Nordost- und Central-Bahn; ferner: je 1 österr. 500 fl., 1 Triester 100 fl., 1 ungarisches 100 fl., 1 Rölln-Mündener 100 Rthlr. Loos, sowie turkessische 40 Rthlr., Nassauer 25 fl., Raab-Gräzer 100 Rthlr., Finnländer Loose; ferner: 4 1/2% Obligationen der israelit. Gemeinde hier. Karlsruhe, den 9. Juli 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Steigerungsort: Friedrichsplatz Nr. 4, eine Stiege hoch.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Registrators Karl Baber, Luise geb. Krieger dahier, werden

Donnerstag den 12. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, **Vinkenheimerstraße 2** (Bildergalerie, Eingang am botanischen Garten), im **unteren Stock** nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Damenuhr nebst goldener Kette, Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweitzzeug, 1 Schifffonniere, 1 Kanapee, 1 Kommode, 3 Bettladen mit und ohne Koff, Koffhaarmatrasen, verschiedenes Bettwerk, edige Tische, Strohsühle, 1 einthüriger Schrank, 1 Spiegel in brauner Rahme, Bilder, Porzellan und Glasachen und noch verschiedener Hausrath;

zugleich wird mitversteigert:

etwas Silber, Tisch- und Bettweitzzeug, 1 Sekretär, 3 Schifffonniere, 1 Kommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 1 Eschkränken, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, edige Tische, 6 Rohrühle, Koffhaarmatrasen, verschiedenes Bettwerk, Vorhänge, 1 Spiegel in Goldrahme, Uhren, Bilder, Vasen, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Mehlkasten, Küchengeräthe aller Art, Porzellan- und Glasachen, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber freundlich einladet Karlsruhe, den 8. Juli 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Für Schreiner und Zimmermeister.

Heute **Mittwoch den 11. Juli** er. werden im Auftrage gegen Baarzahlung auf dem **Verladplatz des Güterbahnhofes** hier

110 Stück Schlaufdielen,

200 " Schiffdielen,

300 " gewöhnliche Dielen,

in Loose getheilt, öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann.

Bauarbeiten-Bergebung.

2.2. Zur neuen Schieferendeckung des katholischen Pfarrhauses dahier sollen: im Anschlag zu

- 1) Schieferdeckerarbeiten . . . 2219 M. 36 Pf.,
- 2) Zimmerarbeiten . . . 1491 M. 15 Pf.,
- 3) Blechnerarbeiten . . . 176 M. 35 Pf.,

Zusammen circa 3886 M. 86 Pf. in Verding gegeben werden.

Lusttragende Handwerker werden eingeladen, ihre Angebote bis längstens

Freitag den 13. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

schriftlich und versiegelt auf diesseitigem Bureau, Sophienstraße 35, einzureichen, woselbst der Kostenvoranschlag und die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 7. Juli 1877.

Erzbischöfliches Bauamt.
Williard.

Weinabfassung!

Der am Montag den 9. d. M. im Keller Langestraße 115 erstigerte Wein muß heute **Mittwoch den 11. d. M.** von Morgens 7 bis Abends 6 Uhr abgefaßt werden.

NB. Da noch von jeder Sorte etwas übrig ist, so kann an diesem Tage noch zum niedersten Steigerungspreise Wein gekauft werden.

Hch. Rupp, Auktionator.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1. Montag den 16. d. M. werden wir die im II. Quartal 1876 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße 5, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 10. Juli 1877. Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Samstag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem vormaligen Militärbäckereigebäude circa 80 Stück abgängige Schulbänke, sodann im Schlachthause eine Partie alter Bauhölzer und andere Baugesenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Das Stadtbaumeister.

Wohnungsanträge und Gewinne.

3.1. Adlerstraße 6 ist eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Speicher zc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Bismarckstraße 31 - dem Gymnasium gegenüber - ist eine schöne Wohnung von 7 heizbaren und 1 unbeheizbaren Zimmer nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Erdgeschoß.

2.1. Friedrichsplatz 8 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 6 Zimmern mit Angehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer, zwei Treppen hoch.

* Herrenstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.

* Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße 31 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, enthaltend 5 Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer und Kellerabtheilung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Karl-Friedrichstraße 3 ist die Bel. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon, Alkov, 2 Mansarden, Küche zc., mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Kreuzstraße 18 sind im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Wasser- und Gasleitung nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

* Langestraße 87 im Seitenbau ebener Erde ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, sowie ein möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Fahrnißversteigerung.

5.1. Aus der Verlassenschaft des vormaligen badischen Gesandten in Paris, Freiherrn Ferdinand von Schweizer, werden

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße dahier Nr. 245 parterre nachstehende Kunstgegenstände, Delgemälde, feines Porzellan und Möbeln, theilweise werthvoller Art, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 großer Bibliothekschrank, schwarz mit Metalleinlage, 1 ditto, schwarz mit Metalleinlage und Marmorplatte, 1 ditto von Palisanderholz und Metalleinlage, 1 kleines Bücherchränken von Mahagoni, 1 kleines Kommodchen von Rosenholz mit Bronzebeschlag, 1 großer Divan mit braunrothem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit braunrothem Plüschüberzug, 1 großes Kanapee mit rothem Seidenamastüberzug, 3 Fauteuils mit braunrothem Plüschüberzug, 4 ditto mit rothseidenem Damastüberzug, 4 geschnitzte Stühle von Eichenholz mit grünem Plüschüberzug, 2 gepolsterte Stühle mit Stickerie, 1 Stagede, schwarz mit Metalleinlage, 1 antiker geschnitzter Schrank mit Unterfaß, 1 vergoldeter Tisch mit Marmorplatte, 2 Consoles, vergoldet, mit weißen Marmorplatten, 1 alterthümlicher Schreibtisch mit Holzschneiderei, 2 eichene Lampenständer, 1 geschnitzter Tisch, 1 gothischer Tisch mit Eisenbeineinlage, 1 großer Tisch mit Bronzebeschlag, rothseidene und Plüschvorhänge und Bordüren, eine größere Anzahl Delgemälde verschiedener Meister in werthvollen Goldrahmen, eine größere Anzahl verschiedener, guter Kupferstiche in Rahmen, Gläser, feines Porzellan aus der Fabrik von Sevres, ferner Majolikaplatten, japanesische und chinesische Vasen, große Standuhren, Girandolen, Büsten, Figuren und verschiedene alterthümliche Marmorgegenstände, etwas Bettwerk, 1 eiserne Bettlade, 1 eiserner Kessenschrank, mehrere Flaschen spanischer und französischer Weine, Matulatur und noch Verschiedenes, wozu die Kaufliebhaber hächst einlabet
Karlsruhe, den 9. Juli 1877.

C. Laner, Waisenrichter.

Montag den 16. und Dienstag den 17. Juli, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, kann die ganze Einrichtung eingesehen werden.

4.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im **Gehaus der Erbprinzen- und Waldstraße Nr. 33 im 2. Stock** nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

3 verschiedene Kanapee mit und ohne Stühlen nebst Fauteuils, 1 Secretär, 2 Chiffonnières, 1 Kästchen mit Schubladen, 2 Kommoden, 2 Weilerkommoden mit Marmorplatten, 1 Waschkommode, 1 Herrenschränke mit Aufsatz, 1 Klavier für einen Anfänger, 1 Stagede, 1 Spieltisch, 1 ovaler Theetisch, 1 Nähtisch, 2 runde Zulegtische, 1 gepolsterter Rührstuhl, 2 Armstühle, 12 Rohrstühle, 5 vollständige Betten, verschiedenes Werkzeug, 6 große Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 2 große zweithürige Schränke, 4 Bettladen mit Rost, 1 bunte Sophadortlage, Tisch- und Bodenteppiche, eine Parthie Bilder, 3 Paar lange Fenstervorhänge, Fensterstore, 1 Marquise-Stor, 1 Parthie Bücher, Glas und Porzellan, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath; ferner 5 verschiedene Fässer von 60—120 Liter Gehalt, Faßlager, mehrere Waschküben, 3 Ständer und eine Parthie Weinflaschen, wozu die Kaufliebhaber einlabet
Karlsruhe, den 10. Juli 1877.

Löffel, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 13. Juli 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Ablerstraße Nr. 36 parterre:

2 Bettladen mit Strohmattchen, 2 Seegrasmattchen, 2 roth- und 2 blauegestreifte Unterbetten, 1 Kanapee, 1 Ovalettisch, 1 Weilerkommode, 1 Zulegtisch, 3 kleine Tische, verschiedene Stühle, 2 Nachttische, 1 großen Spiegel in brauner Rahme, 3 kleine Spiegel, 1 großen Weiszeugkasten, 1 kleinen Kasten, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, 4 Küchenschäfte, lange Vorhänge mit Stange, 2 Bilder, 2 Fahnen, 1 Schraubstock mit Polirstahl, 1 Laubsäge mit Zugehör, 1 Kiste mit Eisenwerk, verschiedene Porzellan- und Glaswaaren, 1 transportablen Herd; Herren- und Frauenkleider (worunter ein noch neuer Damenmantel von Laffet), 5 Frauen-Schawls, Leibwehzeug, 1 Ballen Hausmacher-Leinwand, 2 Vorlagen, 2 große Bodenteppiche, 1 Saß neue Federn und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einlabet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Donnerstag den 12. Juli 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag Rähringerstraße Nr. 73 (Goldene Waage) gegen Baarzahlung: 2 hochfeine französische Bettladen mit Rosten, 2 Mainzer Bettladen mit Rosten, Matrasen und Polstern, 3 Kanapees, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 4 Chiffonnières, 1 französische Chiffonniere, 4 Kommoden, 2 Waschkommoden, 2 Nachttische, Waschk., eckige und Ovalettische, Spiegel, 4 Wollmattchen, 2 Seegras- und 1 Mohrhaarmatrasen, 1 Federbett, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Duzend feine Tafelmesser mit Eisenbeinheft, 2 Duzend feine Dessertmesser mit Eisenbeinheft, Strohs-, Rohr- und Bretterstühle und sonst noch verschiedene Möbel, wozu Liebhaber hächst einlabet

J. F. Neuert, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Langestraße 19 ist auf 23. Juli eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

2.2. Luisenstraße 25, nahe dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober wegen Wegzug von hier im 2. Stock eine elegante Wohnung unter Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Vorplatz, ferner Mansarde, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschkhaus etc., zu vermieten.

4.4. Mühlburgerstraße 8 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

6.1. Werderstraße 26 ist der 2. Stock mit einem Balkon, 4—5 Zimmern, nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Werderstraße 45 (Marktplatz) ist der 2. Stock mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2 im 3. Stock.

6.1. Wilhelmsstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist elegant hergerichtet. Näheres im 1. Stock.

* Rähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.1. Rähringerstraße 19 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 4. Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 1 Mansardenzimmer. Das Nähere bei Bleichhauer N. Pfühner, Ruppurrer-Landstraße 19.

Rähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speicherkammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, **neu hergerichtet**, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Laden.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist sogleich zu vermieten: **Marinenstraße 2.**

* 3.2. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 124 im Vorderhause, ebener Erde.

5.4. Die obere Etage unseres neuen Hauses am Rondellplatz ist mit 5 oder 7 Zimmern, 2 Mansarden etc. per 23. Oktober zu vermieten.

F. Mayer & Cie.

* 2.1. Ecke der verlängerten Karls- und Augustiastraße sind 2 hübsche Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich billig zu vermieten.

6.1. Eine Mansardenwohnung mit 2 hübschen Zimmern ist sogleich an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres Werderstraße 26 im 3. Stock.

* Ecke der Akademie- und Karlsstraße 13 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock zu erfragen.

2.1. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Speicher, Keller und Antheil an der Waschküche, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 27 parterre.

3.1. Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst allen sonst erforderlichen Räumlichkeiten ist auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 43 im Laden.

* Wegen Verziehung werden Luisenstraße 15 auf 23. Juli beziehbar: 2 Zimmer, Küche sammt Zugehör, mit Wasserleitung.

* Ecke der Langen- und Kreuzstraße Nr. 9 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wegen Wegzug ist sogleich oder auf den 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 1 im untern Stock.

Eine Herrschaftswohnung von 10 Zimmern und Zugehör mit oder ohne Stallung für 3 Pferde und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör sind zu vermieten und können beide sogleich oder später bezogen werden. Näheres bei **C. Brückner**, Langestraße 126.

— Eine geräumige Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör (dem Zeughaus gegenüber) ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 11, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 156 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Vangefellschaft.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Ritterstraße 4 ist auf 23. Oktober ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Haus zu vermieten.

* In der Augartenstraße ist sogleich oder auf den 23. Juli ein Haus, bestehend in 5 Zimmern, Wasser- und Gasleitung und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 7 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 10 sind zum 1. August einige gut möblierte, freundliche Zimmer, zwei Treppen hoch, von 12 bis 18 Mark, an solide Herren zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

— Leopoldstraße 14, im 3. Stock, sind zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*4.3. In schönster Lage der Kriegsstraße sind sogleich ein oder zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

— Wielandstraße 2 sind im 3. Stock 2 einfach möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. August an solide Herren oder an Damen zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 33 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 63 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

2.1. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14 im 3. Stock. Ebendasselbst ist ein einfaches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 27 ist ein möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, und mit freier Aussicht, ist auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten: Karlsstraße 13 parterre.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.1. Bahnhofstraße 50, parterre, ist ein gut möbliertes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 39 im 2. Stock.

3.1. Zwei unmöblierte Zimmer mit Holzplaf sind im Hintergebäude zu ebener Erde per 23. Juli oder 1. August d. J. zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 6 im zweiten Stock.

* Zwei gut möblierte Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 1. August zu vermieten. Näheres Langestraße 215.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein Arbeiter findet eine Schlafstelle: Bahnhofstraße 34 im Hinterhaus parterre.

Stallung zu vermieten.

*3.3. Auf 23. Juli ist ein guter Stall für 2 Pferde nebst Kammer und Fouragegelass abzugeben. Näheres Friedrichsplatz 3 im 2. Stock.

Langestraße 245 sind zu vermieten: sogleich ein großer Weinkeller; Stallung für Pferde nebst Dienerzimmer, Heuraum etc.; auf 23. Juli 2 möblierte Zimmer im Parterre. *4.2.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Von einer kleinen, ruhigen Familie wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör in der Nähe des Markts- oder Schloßplatzes zum

23. Oktober gesucht. Reflectanten wollen gefälligst Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter „Wohnungs-Gesuch“ abgeben.

* Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst allem Zugehör, wo möglich im westlichen Stadtteil. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre S. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für eine ruhige Familie wird auf 23. Oktober oder früher eine hübsche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, womöglich auf der Kriegsstraße, gesucht. Adressen unter Chiffre L. N. beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine ruhige Familie von 3 erwachsenen Personen sucht auf den 23. Oktober l. J. eine Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, einer Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. Anträge wollen mit der Adresse: „Wohnungs-gesuch P. 61“ im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*2.1. Auf 23. Oktober wird eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche u. s. w., Stallung für 2 Pferde und wenn möglich Gartenbenutzung, im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten unter M. K. 14 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

Für eine einzelne Dame wird ein möbliertes Zimmer gesucht bei einer Familie, welche auch Kost verabreichen könnte. Adressen unter Chiffre W. A. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung eine Stelle. Näheres Göttinger Landstraße 9 im 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Waldstraße 26.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt alle sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße 55.

Ein fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet in der Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Wilhelmstraße 9.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, etwas waschen u. schön putzen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sofort bei gutem Lohn eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 34.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Jasanenstraße im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Eine bürgerliche Köchin, welche auch die häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 21 im Hintergebäude.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht bei einer bessern Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 30 im 3. Stock.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle: Amalienstraße 37 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Bügeln und Nähen bewandert ist, sucht wegen Bezugs ihrer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen auf 1. August: Kriegsstraße 139.

* Eine geübte Person, welche gut selbstständig kochen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 32, 3. Stock im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle, entweder zu Kindern oder in die Küche. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im Vorderhaus.

* Ein Mädchen, welches im Maschinennähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Ebendasselbst empfiehlt sich eine Kleidermacherin für in und außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie für alle Arbeit. Zu erfragen Luisenstraße 11 im 3. Stock.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 4 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden. Zu erfragen Langestraße 83 im 2. Stock. 6.1.

Kapital-Gesuch.

* 3500 Mark werden auf 2. Hypothek gegen mehr als doppelte Versicherung auf ein bleibendes Haus sofort oder auf 23. Juli aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 6 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Zwei bis drei tüchtige

Schieferdecker

finden sofort bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Rob. J. Schöckel, Schieferdeckermeister, 6 Mühlburger Landstraße 6.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Langestraße 23 finden mehrere Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung.

Ein Hausknecht, welcher eine Bierpression versteht, findet eine Stelle im **Hôtel Printz.**

J. M. Stellen-Anträge. Für sogleich werden gesucht nach auswärts: 1 Weißzeugbesichtigerin, 1 Kaffeeköchin, 1 feine Kellnerin, 1 Labnerin, gute bürgerliche Köchinnen, einfache Kellnerinnen, Spülmädchen, 1 junger Kellner und 1 zweiter Hotel-Hausknecht. Näheres durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Kaufmann, welcher seine Lehrzeit auf dem Kontor eines Engrosgeschäftes der Central Schweiz beendet hat, gründliche kaufmännische Kenntnisse, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine entsprechende Stelle; auch wäre er geneigt, sonstige schriftliche Arbeiten zur Ausfertigung anzunehmen. Nähere Auskunft zu vernehmen: große Herrenstraße 52 parterre.

Ein Laufdiener

wird gesucht. Näheres Durlacherstraße 17, 2. Stock. 2.2.

Laufdiener-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht einen Laufdiener. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Ein Schneider empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Reinigen und Ausbessern und sichert billige und solide Arbeit zu. Zu erfragen Hirschstraße 33 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Friedrichsplatz 5 im Seitenbau 2 Treppen hoch wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

5.1. Ein junger, verheirateter Kaufmann wünscht als Nebenbeschäftigung seine freie Zeit mit Abschreiben auszufüllen und bittet gefl. Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

* Eine kinderlose Frau sucht Beschäftigung. Auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen und Bleichen an, jedes Stück 3 Pf. billiger als sonst. Näheres Ruppurrerstraße 32 im 4. Stock.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen stückweise und im Taglohn. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im 4. Stod.

Verloren.

21. Am Sonntag wurde auf der Plattform des Thurmbergs ein schwarzer Sonnenschirm verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 96 im 2. Stod.

* Lehten Freitag Abend wurde auf dem Wege von der Appenmühle über Grünwinkel, die Schwimmschule bis an das Militärspital ein schwarz emallirtes, mit Verloren besetztes Medaillon an schwarzem Sammtband verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung: Hirschstraße 39 abzugeben.

* In der Nacht vom 9. auf den 10. ds. Mts. ging auf dem Wege von der Herren- durch die Erbprinzenstraße über den Rondellplatz und den Bahnhofsberg am Ettlinger Thor in die Bahnhofstraße eine goldene Akeruhr verloren. Der Finder wird gebeten, solche in der Bahnhofstraße 6 parterre abzugeben.

* Ein langhaariger Schäferhund hat sich verloren. Gegen Belohnung zu Herrn Gustav Weiß, Adlerstraße 15, zurückzubringen.

Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Ein Bauplatz mit Garten ist zu verkaufen ohne Unterhändler. Das Nähere Mühlburgerstraße 4. 3.2.

Spezereigeschäft, ein sich gut rentirendes, mit Waarenvorrath und Kundschaft, ist eingetretener Familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen: entsprechende Wohnung kann dazu mit abgegeben werden. Offerten unter E. H. 50 an das Kontor des Tagblattes.

Pritschenwagen. Ein starker, massiver, einspanniger, sowie ein leichter, gut gebauter Pritschenwagen werden billigst abgegeben bei **N. L. Homburger, Durlacherthorstraße 34.**

Bierpression, eine gute, mit vollständigem Zubehör, welche an jedem beliebigen Platz angebracht werden kann, ist mir zum Verkauf übergeben worden. **N. L. Homburger, Durlacherthorstraße 34.**

Verkaufsanzeigen. *3.3. Mehrere gut erhaltene weingrüne, runde und ovale Fässer verschiedener Größe sind billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 23 (zum Waldborn). Ebenfalls sind ein freistehender Waschtisch, Weinflaschen und ein transportabler Hühnerstall zu verkaufen.

* 2.2. Zu verkaufen: halbfranzösische, Mainzer und tannene Bettladen mit und ohne Koff, Chiffonieres, Pfeiler- und andere Kommode, Küchenschränke und Kästen, Rohr- und Strohhühle, verschiedene Matratzen von 10 Mark an, vollständige Federbetten, Strohmattensätze à 8 Mark, Schreibische, Oval-, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, Alles neu und sehr billig, schönes Seegras, per Pfund 10 Pf., bei Tapezier **Weber, Kreuzstr. 3.**

* 3.2. Neue und gebrauchte Betten, Rohhaarmatratzen, neue Herren- und Damenkoffer in verschiedener Größe, 1 zweithüriger Kleiderschrank, Chiffonieres, 2 Waschkommoden, 1 Herrenschränkchen, 1 Polster- und Strohsessel, 2 Bücherschränke, mehrere gebrauchte Bettladen und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 64.

* Ein schöner, noch neuer **Altov-Vorhang** (Satin) ist wegen Wegzug preiswürdig zu verkaufen: Langestraße 124, Hinterhaus, im 2. Stod.

* Um billigen Preis zu verkaufen: 1 Conversations-Lexikon von Brockhaus (15 Bände oder 130 Hefte) zu 55 M., 2 größere Koffer zu 4 und 6 M., 2 kleine Weinfässer, 2 französische Bügelisen, 1 großer zuberherner Hafen u. s. w.: Marienstr. 34 im 3. Stod.

* Ein noch gut erhaltener **Stoffkoffer** und ein **Handkoffer** sind billig zu verkaufen: Bahnhofstr. 34.

Zu verkaufen sind: ein fast neues **Kinderwägelchen** und ein polirter **Ovaltisch**: Langestraße 81 parterre.

* Langestraße 152, über 4 Treppen, sind ein gut erhaltenes **Klavier** und ein **Stehpult** wegen Wegzug zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier**, neuester Konstruktion ist billig zu verkaufen. Näheres bei **G. Brückner, Langestraße 126.**

* Sogleich zu verkaufen: eine **Leonberger Hündin**, 1 Jahr alt, sehr wachsam: im Gasthaus zum Schwanen.

* Ein neuer, kupferner, transportabler **Kessel**, 5-6 Kübel Wasser haltend, steht billig zum Verkauf: Bahnhofstraße 34 im Hinterhaus, parterre.

* Ettlingerstraße 3, im 1. Stod, sind zu verkaufen: ein weißes **Kinderwägelchen**, 1 **Kinderstühlchen**, 1 kleiner, weißer Porzellan-Kundosen, 1 **Küchenwaage** und circa 50 Original-Pilsener-Bierflaschen mit den Kapseln.

* Ein noch gut erhaltenes **Sopha** ist um billigen Preis zu verkaufen: kleine Herrenstraße 1, 3. Stod.

* Ein schwerer **Zweispänner-Beilschneewagen** von 120 Ctr. Tragkraft, 1 zweirädriger **Kastenwagen** mit **Deckel**, auf Federn ruhend, für **Bäcker** geeignet, sowie 1 **Meibinger-Füllosen** sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 33.

* Zu verkaufen sind 165 **Bohnensteden**, circa 100 **Baumstüben**, circa 150 **Reispfähle**: Adlerstraße 9 im Hinterhaus.

* Billig zu verkaufen sind: zwei große, sehr schöne, prachtvollblühende **Oleander**, ferner 1 **Wicacorb** sammt **Gestell**: Amalienstraße 18 im 2. Stod.

Kaufgesuche.

Wer einen **Zimmer-Douche-Apparat** zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse abzugeben: Adamieststraße 1 im Laden.

* Wer einen **Pumpbrunnen** sammt **Zugehör** zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes niederlegen.

2.1. Eine **Stunde** von **Tannenholz**, noch in gutem Zustande, 3-4 Fuß hoch und eben so weit, sucht zu kaufen: **C. Heinz, Seifenfieder**, kleine Herrenstraße 3.

Die Herren Conditoren und **Consumateurs** von **Obst** mache hiermit aufmerksam, daß ich für das **Pfund Kirschensteine** 5 Pf., für **Abricot**, **Pfirsich** und **Pflaumensteine** entsprechend bezahle und feste Verbindungen hierin entgegen.

Albert Knapper, Maximiliansau.

Ankauf. *3.1. Getragene **Schuhe** und **Stiefel** werden fortwährend angekauft bei **Julius Weinheimer, Durlacherthorstr. 55.**

Ankauf. Herren- und **Frauenkleider**, **Schuhe**, **Stiefel**, **Uniformstücke**, **Beiten**, **Möbel**, **Alten**, **Mafulatur** und **Metalle** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. **David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.**

Nicht zu übersehen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum **An- und Verkauf** von **Reit- und Fahrrequisiten**, sowie sonstigem **Lederzeug**, ebenso **Kleidern** (**Uniformstücken**), **Metallwaaren**, **Mafulatur**, und zahlt hierfür die höchsten Preise. **Abraham Hirsch, Langestraße 81.**

* 3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den **gehrt Damen Karlsruhe's im Ankauf** von **Gold**, **Silber**, **Herren- und Frauenkleidern**, **Bettung**, **Werkzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber Seisendorfer**, **verlangerte Karlsstraße Nr. 51**, abgeben. **6.5. Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Praktischer Unterricht im kaufmännischen Rechnen (rasche und sichere Methode), einfacher und doppelter Buchhaltung, Handelscorrespondenz u. wird erteilt in Privatstunden und **Coursen**. Näheres zu erfragen **Waldbstraße 50 parterre.** *3.3.

Pflegeeltern-Gesuch. * Eine Frau wünscht 2 **Kinder** (**Zwillinge**), 3/4 Jahr alt, in ein gutes Haus in elterliche Pflege zu geben. Zu erfragen **Bähringerstraße 67.**

Privat-Unterricht

in den **Elementargegenständen**, **Violinspiel**, sowie in den **Anfängen des Französischen** erteilt ein geprüfter **Elementarlehrer**. Offerten bittet man im **Kontor des Tagblattes** unter **Nr. 24** abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Bordeauxwein

in **Flaschen**, beste **Qualität**, empfiehlt **Friedr. Schmidt, Ritterstraße 4.**

31. Einen ausgezeichneten **Rotwein** von **Emile Peychaud & Cie.** in **Bordeaux**, sowie einen sehr guten **Fischwein**, die **Flasche à 50 Pf.**, empfiehlt

Paul Meyer, 27 Spitalplatz 27.

Apotheken-Bitter

Schutzmarke **Nr. 99.**
1/2 Flasche à M. 0.70.
1/1 " " à M. 1.20.

Bittere Magenkräuter, per **Packet** mit **Gebrauchsanweisung** 50 Pf.

Malwein-Syrup aus **frischem Gebirgswaldmeister**. Eine **Flasche** mit **10 Flaschen Wein** geben **11 Flaschen Malwein** von **feinstem Geschmack**. Pro **Flasche M. 2.50.**

Malwein-Essenz per **Flacon à 50 Pfg.**, zu haben bei **M. Hirsch in Karlsruhe.**

Rheinfalm

heute frisch eingetroffen per **Pfund 2 M.** bei

Z. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Heute **frische Felchen**, **nene holl. Matjes-Haringe**. **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Frischgeschossenes Reh

billigt bei **Z. Pfefferle, Hirschstraße 31.**

Neue grüne Kernen

empfehlen **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

* Zum **Ansehen** der **Früchte** ist die erwartete **Sendung Schwarzwälder prima Kirschen**, **Zwetschgen**, **Wachholder** und **Fruchtbranntwein** eingetroffen und empfiehlt billig

Z. Weisser, Adamieststraße 23.

Mollen-Barinas

empfehlen die **Cigarren- und Tabakhandlung** von **C. F. Kopf, Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße.**

Karl Schubert, Bergolder,

Amalienstraße 13, empfiehlt sein **Lager** in **Spiegeln**, **Vorhangstangen**, **Bilderrahmen**, **Neuergolden alter Spiegel** und **Rahmen**, **Einrahmung von Bildern** in **schnellster Ausführung** und **billigster Berechnung.** 2.1.

Schwämme.

Feine Bad- u. Kinderschwämme, Fenster-, Pferd- und Wagenschwämme in bester Qualität und hübscher Auswahl empfiehlt

Friedrich Herlan,

2.2. Langestraße 100.

Toilette- u. Reiserollen, Badehauben, 8.7. **Schwammbeutel,**

eine Parthie zurückgesetzter Muster wird zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben bei

F. Wolff & Sohn, Langestraße 104.

Fertige

Bade-Costumes

für Damen, gewebte und aus Stoffen, sind eingetroffen bei

N. L. Homburger, Langestraße 211.

Bade-Costume

für Damen.

Der dazu passende Stoff ist soeben eingetroffen.

Anfertigung derselben sofort.

Max Levinger, 82 Langestraße 82.

Eine grosse Parthie **Einsätze für Herrenhemden**

aus **Bielefelder Leinen** empfehle in ganz neuen Dessins zu erstaunlich billigen Preisen.

Gustav Oberst, 4 Ritterstrasse 4.

Filet-Staucher

in verschiedenen Größen empfiehlt

Wilhelm Rupp, Langestraße 135.

Wein-

und

Liqueur-Etiquetten

von den einfachsten bis zu den reichsten empfiehlt die

Steindruckerei Korn, Friedrichsplatz 11.

Die Färberei, Druckerei und chemische Waschanstalt

4.2. von **Hugo Ankermann,** Schwäbisch Hall,

empfiehlt sich im Färben, Drucken, sowie Reinigen aller Zeuge und Kleidungsstücke.

Herren- wie Damenkleider jeder Art werden in zertrenntem, sowie in vollständig fertigem Zustande gefärbt, gewaschen und schön ausgerüstet. Wäsche und Glänze für Möbelkattune.

Für Seide, Sammt, Blonden, Möbelstoffe, Teppiche etc. sorgfältigste Behandlung.

Bedienung prompt und billig. Gegenstände beliebe man abzugeben bei Frau **Höllischer Wittwe,** Langestraße 94 im 3. Stock. Musterkarte zur gefälligen Ansicht liegt auf.

Empfehlung.

*31. Bezugnehmend auf meine frühere Geschäftsempfehlung erlaube ich mir den verehrlichen Staatsstellen und Häuserbesitzern mein Schieferbedergeschäft nochmals in empfehlende Erinnerung zu bringen und sichere gleichzeitig billige und reelle Bedienung zu.

A. Stock Wittwe, Bahnhofstraße 50.

Empfehlung.

* Kleider werden schnell und pünktlich zu den billigsten Preisen angefertigt; auch werden Schnittmuster jeder Größe und neuester Façon nach Maas abgegeben: Langestraße 173 im Hinterhaus parterre.

Empfehlung.

* Dienstmann und Möbelpacker **Ludwig Haas** übernimmt Auszüge aller Art und gewährt Garantie und pünktliche Beförderung. Aufträge werden Waldhornstraße 4 und im Gasthaus zum goldenen Karpfen (Ludwigsplatz) entgegengenommen.

Ludwig Haas.

Ungarisches Kaisermehl, Kunstmehl Nr. 00

in anerkannter feiner Waare empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

N. J. Homburger (Kronenstrasse 50).

Kernseifen.

Prima weiße Kernseife, das Pfund	38 Pf.,
" gelbe " " "	36 "
" graue " " "	31 "
braune Kattunseife . . . " "	29 "

bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

N. J. Homburger, Kronenstrasse 50.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Einladung.

Lade hiermit das - Magau besuchende Publikum zur Einsichtnahme meiner neu errichteten Rosengärtnerei freundlichst ein. Maximiliansau 10 Minuten rheinabwärts.

Albert Knapper.

Milchhandlung.

* **Wilhelmsstraße 15** wird täglich zweimal frische Kuhmilch abgegeben. Von Morgens 5 Uhr an ist dieselbe zu haben, auch kann solche in's Haus gebracht werden. Achtungsvoll **Karl Beisel.**

Café Seyfried,

10 Birkel 10, Anstich von **Prinzhofem Export-Bier** und **Frankenthaler Lagerbier.**

Haasenstein

&

Vogler.

Erste und älteste

Annoncen-Expedition

FRANKFURT AM MAIN 22 Götheplatz 22.

Agenturen in: Cassel, Siegen, Darmstadt, Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden.

Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche etc. in alle Blätter u. Fachzeitschriften der Welt besorgen wir ohne alle Nebenkosten.

Specialität: Ausschliessl. Regie fast aller grösseren Schweizer, der meisten Pariser, Russischen, Englischen, Holländischen Insertions-Organe.

Conferenz jüngerer Lehrer.

Mittwoch den 11. Juli, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Mohren:

„Das Siegesfest von Schiller.“

Der Vorsitzende.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwager

Lorenz Lanz

heute Nacht 10 Uhr nach langem schwerem Leiden in einem Alter von 38 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Dies statt besonderer Anzeige.
Karlsruhe, den 10. Juli 1877.

Die trauernden Hinterbliebenen.

MEYERS
Konversations-Lexikon.
Dritte Auflage
376 Bildertafeln und Karten.
Begonnen 1874 - Vollständig 1878.
Neftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 50 Pfennige.
Bandausgabe:
30 Brochüre Halbbände à M. 4,00
15 Leinwandbände à 9,50
15 Halbfremdbände à 10,00
Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen sind 11 Bände (enthaltend A-Nexus).

Museumsgesellschaft.

Heute Mittwoch, den 11. Juli, bei günstiger Witterung Konzert im Garten, ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Anfang halb 8 Uhr.

Die Mitglieder, welche am Abend im Garten zu speisen beabsichtigen, werden gebeten, hierwegen beim Restaurateur einige Stunden vorher Bestellung zu machen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1877.

Der Vorstand.

W. W. 4. D. K.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 32 vom 8. Juli 1877.

Inhalt:

Verordnung, betreffend das Verbot der Ausfuhr von Pferden. Vom 7. Juli 1877.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

- 11. Juni. Ludwig Stürmer, Bezirksförster von hier, mit Lina Kunde von hier.
- 16. " Karl Holz, Schuhmacher von Leopoldshafen, mit Eleopha Belle von Scharbach.
- 23. " Ludwig Bernhard Kellner, Photograph von Bilschroff, mit Elisabetha Nagel von Schifferstadt.
- 23. " Albert Sander, Schriftfeger von Minden, mit Luise Dahmen von hier.
- 26. " Wilhelm Horber, Schiffer von Nedargemünd, mit Elisabetha Klee von Hafmersheim.
- 28. " Johann Jakob, Tagelöhner von Haag, mit Luise Ruse von Schülzingen.
- 28. " Hermann Besche, Schuhmacher von Stodach, mit Christiane Haas von Niederhofen.
- 30. " Christian Hölzer, Kupferschmied von Diebelsheim, mit Katharina Leih von hier.

Vollständiger Ausverkauf

wegen

Geschäftsaufgabe.

Um mein Lager, bestehend in:

wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen, schwarz. Cachemires u. Merinos, schwarzen und farbigen Alpoccas, Châles und Flanelen für Kleider, Hemden und Unterröcke, Regenmäntel- und Jackenstoffen in Wolle und Halbwolle, Cattun und Cretonné, weißleinenen und baumwollenen Tüchern und farbigen Foulards, seidenen Tüchern u. Lavallières, Bettdecken mit und ohne Fransen,

Vorhängen in allen Breiten, Leinwand in allen Qualitäten, Damast und Piqués, Plumeaustoffen, glatt u. gestreift, Hand- und Tischtüchern und Servietten, Barchent und Drill, Läufern, für Zimmer und Treppen zu belegen, Couverten- u. Möbel-Cattun, Madapolams, Shirtings, Stuhltuch, Moll und weißen Jaconets,

so rasch als möglich zu räumen, verkaufe sämtliche Artikel bedeutend unter den Fabrikpreisen.

E. Willmannsdörfer,

2.1.

Langestraße 169.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,
empfiehlt sein großes Lager aller Arten Holz- und Volkermöbel und fihert schnelle Bedienung sowie sehr billige Preise zu.

Große Auswahl in Spiegeln mit Gold- und braunen Rahmen.

Kohr-, Stroh- und Bretterstühle.

Bettfedern und Laum.

Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und werden Aufträge in kürzester Zeit pünktlichst ausgeführt.

Koffer.

2.1.

Wollene Bett- und Biegeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

The Singer Manufacturing Co.

New-York,

Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt

erzielte 1876 wieder, wie in allen früheren Jahren, den

Höchsten Umsatz **262,316** Nähmaschinen



oder mehr als die Hälfte der Gesamt-Fabrikation Amerika's. Von den bekanntesten und größten Fabriken verkauften 1876

The Singer Manufg. Co.	262,316 Masch.
Wheeler & Wilson Mfg. Co.	108,997 "
Domestic S. M. Co.	23,587 "
Weed Sewing Machine Co.	14,425 "
Wilcox & Gibbs S. M. Co.	12,758 "
Remington S. M. Co.	12,716 "

Die Singer Co. ist die einzige Nähmaschinenfabrik, deren Verkäufe fortwährend gestiegen sind, schon in Philadelphia hatte sie eine Maschine ausgestellt, welche die No. 2,000,000 trug. Diese Zahlen, sowie der Auspruch des Philadelphia-Preisgerichts, welcher die Original Singer Maschinen für die besten Familien-Nähmaschinen erklärte, beweist am Deutlichsten, daß sie nach wie vor unübertroffen dastehen.

Jetzige Preise von M. 85 an. Wöchentliche Abzahlungen von M. 2 an bei entsprechender Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original Singer Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

G. Neidlinger,

Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

Mein Bild

„Alexander von Humboldt auf dem Orinoco“

ist von heute ab bis incl. Freitag den 13. d. M., Nachmittags von 5½ bis 7½ Uhr, auf meinem Atelier in der Kunstschule zur Besichtigung aufgestellt.

Ferdinand Keller.

Gesucht wird:

eine **Mähdlehrerin**, welche zugleich den Posten einer **Erzieherin** ausfüllen muß, für eine protestantische Waisen- und Erziehungs-Anstalt im Ausland. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, den verehrlichen Behörden und den Herren Bauunternehmern anzuzeigen, daß ich mein **Schieferdeckerei-Geschäft** in unveränderter Weise fortführe und stets über einen großen Vorrath französischer und deutscher Schiefer verfüge und jede Arbeit billigt und rasch ausführe.

Karlsruhe, im Juni 1877.

Robert Zschockelt,
Schieferdeckermeister,

3.3.

6 Mühlburger Landstraße 6.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Ich bringe hiermit mein **Sattler- und Tapezier-Geschäft** in empfehlende Erinnerung und sichere meinen geehrten Kunden billige und reelle Bedienung zu.

Achtungsvoll

Fr. Guthörle, 43 Spitalstraße 43.

Für die Gewerbe-Ausstellung.

* **Auslageschilder** auf Glas, Holz oder Blech für die Aussteller werden billigt und geschmackvoll ausgeführt.

Karl Heuberger, Schriftensmaler, Waldstraße 30.

Verkauf eines Einspänner-Chaischens.

Ein nur 1 Jahr im Gebrauch gewesenes elegantes und gut gebautes **Einspänner-Chaischen** mit Verdeck zum Abschrauben, auch als **Jagd-Chaischen** zu gebrauchen, steht preiswürdig nebst Lane und Deichsel zum Verkauf, ebenso ein neues Einspänner-Geschirr, bei

N. E. Homburger, Durlacherthorstraße 34.

Salon Algotston.

Auf vielseitiges Verlangen

nur noch einige Vorstellungen.

Wegen besonderer Vorbereitungen bleibt die Bühne bis Donnerstag den 9. Juli geschlossen.

Fremde

Abernachten hier vom 10. auf den 11. Juli.

Bayerischer Hof. Geier, Stud. v. Gersbach.

Achtenwälder m. Frau v. Offenburg

Darmstädter Hof. Gagel, Kaufm. von Lichte.

Dr. Dorsch v. Buchen. Mai, Kaufm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Weber, Kaufm. v. Leutershausen

Schüz v. Eberbach. Frid v. Landau. Keller u. Staab, Kf. v. Mannheim. Kunz v. Hüfagen.

Eberlingen. Frau v. Rauch m. Tochter u. Gef.

a. Böhmern v. Rauch u. Müller, Kaufm. v. Berlin.

Baron v. Senden von Heidelberg. v. Treckow, Major

v. Diebenhofen. Uhlenbrock v. Amsterdam. Mes, Kaufm.

v. Paris. Marland v. New-York. v. Genschfeld von

Petersburg. Klein, Kaufm. v. Leipzig. Dahamel, Fabr.

v. Lyon. Florenz, Kaufm. v. Brüssel.

Sasthof Bek. Ischörper, Kaufm. von Berlin.

Wegel, Landwirth v. Wöfingen. Bach, Weggermeister

v. Kirnbach. Götsch, Fabr. v. Ulm. Schlesiager, Kaufm.

v. München. Amann, Kaufm. v. Stuttgart.

Geist. Schw. v. Kaufm. v. Tullingen. Sachs, Kaufm.

v. Mannheim. Maas, Kaufm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Bügel, Kroth. v. Ueberlingen.

Bernstern, Kaufm. v. Glasgow. Balaca, Kaufm. von

London. Verlenz, Kaufm. v. Trier. Materle, Kaufm. v.

Worms.

Goldener Ochsen. Schwärer, Kaufm. v. Gera.

Homburger, Kaufm. v. Bremen.

Goldenes Schiff. Kahn, Kaufm. v. Bensheim.

Geller, Kaufm. v. Heutlingen. Frau Steiner v. Frankfurt.

Goldene Traube. Kost u. Huber, Privat. von

Beildorf. Walter, Steinbauernmstr. v. Erlachheim.

Grüner Hof. Bohne, Buchführer von Dresden.

Kleman, Oberlehrer v. Cassel. Genthun, Kaufm. von

Heidelberg. Hesser, Kaufm. m. Frau v. Prim. Dreyfuß,

Kaufm. v. Straßburg. Hade, Kaufm. v. Berlin. Kramer

u. Grob, Priv. v. Keils. Hüb v. Köhler. Schüz, Arzt

v. Leipzig. Krüffe, Gemeindevorstand v. Loblau.

Hotel Große. Schriebe, Kaufm. v. Gera. Kramer,

Kaufm. v. Göln. Ohlenhut, Kaufm. v. Offenbach. Frau

Weder m. Sohn von Pforzheim. Josef u. Eisenmann,

Kf. v. Frankfurt. Hemberger, Baumstr. von Freiburg.

Mosam u. Keger. Rent. v. Potsdam. Henu, Kaufm. v.

Straßburg. Mosbacher u. Stoll, Kaufm. v. Mannheim.

Glanberg, Kaufm. v. Darmen. Siegel, Kaufm. v. Landau.

Guchini, Kaufm. v. Venedig. Schutt, Kaufm. v. Wühl.

Hotel Stoffleth. Leibfried, Professor m. Fam.,

Gmmerich, Kassier m. Frau u. Blum, Kaufm. v. Frankfurt.

Grünels, Schriftsetzer v. Speyer. Kreuz, Mech. m. Frau

v. Wiesbaden. Hirschhorn, Kaufm. v. Grallsheim. Frau

Duck, Priv. m. Sohn v. Wülstadi. Herder, Kaufm. von

Göln. Zwilck, Kaufm. v. Hanau. Meh, Kaufm. v. Stau-

sen. Heller, Kaufm. v. Leipzig. Scheider, Kaufm. v. Frei-

burg. Lurwig, Kaufm. v. Grefeld. Oberhart, Kaufm. von

Stuttgart.

Hotel Taubhäuser. Ghrösch, Oberförster von

Villeneuf. Bell, Kaufm. v. Ettlingen. Thoma, Kaufm.

von Freiburg. Schwarz, Fabr. von München.

Raffauer Hof. Feibelman, Kaufm. v. Kilsheim.

Bell, Handelsmann von Werwangen. Mayer, Handels-

mann v. Riden.

Prinz Max. Thiesen, Kaufm. v. Berlin. Hed-

mann, Priv. m. Fam., Sanoer, Rent. m. Frau u. Kal-

tisch, Kaufm. v. Malsfeld. Granewald, Kaufm. von Gern-

leben. Eibe, Kriegsrath m. Fam. u. Hoffmann, Rent.

von Stuttgart. Frau Michaelis m. Fam. von Berlin.

Duffner, Kaufm. v. Frankfurt. Moser, Beamter v. Mainz.

Kariol u. Detsange, Rent. v. Paris. Dambacher, Kaufm.

v. Brühl. Niebhammer, Kaufm. v. Kaiserlautern.

Reichs-Adler. Daubensack, Kaufm. v. Gönningen.

Rothes Haus. Hüffel, Pfarrer v. Kehl. Ent-

rich, Kaufm. v. Lautenbach. Vink, Kaufm. v. Oberkirch.

Waler, Fabr. v. Stuttgart. Stöckle, Kaufm. v. Offenburg.

Koch, Kaufm. v. Heilsheim. Kuhn, Kaufm. von Wittau.

Wemen. Privat. von Westlich. Herrmann mit Tochter

von Göln.

Schwauen. Bonifazi u. Fischer, Kf. v. Mannheim.

Rafael, Kaufm. von Frankfurt. Kaste u. Hob, Kf. v.

Kaiserlautern.

Schwarzer Adler. Gasteln, Kaufm. v. Mannheim.

Hector, Stud. v. Saarlouis.

Schwarzwälder Hof. Kaiser, Kaufm. v. Stutt-

gart. Vietsche, Priv. v. Kaden. Greiner, Kaufm. v.

Ravensburg. Köfel, Gastwirth v. Hohenheert.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch
- Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.** — Aus-
- stellung im oberen Corridor:** 20 Blatt Kupferstiche
- nach Delgemälden, von P. Rubens. — 44 Blatt Kop-**
- ierungen, verschiedener Meister. — Ein Hünenbett**
- im Dämmung (Herzogthum Krenberg Neppen), in**
- der Ferne ein Moorbrand, von Eugen Bracht.**
- Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-**
- ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und**
- Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis**
- 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-**
- glieder.**
110. Muschel mit Frühlingstüthen, von E. Pabst in
- Magdeburg.
111. Erdtefene, von H. Deuchert in München.
112. Kreuzgang, von Hoffmann in Darmstadt.
113. Mühle im Gebirge, von Bernardi in Düsseldorf.
114. Staubbad im Lauterbrunnenthal, von Demselben.
115. Landschaft, von H. Thoma in Frankfurt.
116. Herbstlandschaft, von Demselben.
117. Mädchen mit heimkehrendem Esel, von Demselben.
118. Winterlandschaft, von v. Benglein in Frankfurt.
119. Am Dorfbach, von Wilhelm Schmitt in Karlsru-
- ruhe.
120. Eingang zum Schützenfestplatz, Skizze nach der
- Natur, von Demselben.
122. Parthie aus Gengenbach, von K. Wegner in
- Karlsruhe.
123. und 124. Zwei Aquatelle, Copiren nach Schir-
- mer'schen Delikatien, von Ch. v. Freyberg.
125. Die Hinnen im Dolomitgebirge in Tirol, von
- J. Mayburger in Salzburg.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An**
- Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4**
- Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.**
- 2-4 Uhr.**
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag
- und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.**
- Groß. Alterthümer-Sammlung im Samm-**
- lungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch**
- von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.**
- Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintritts-
- preis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf.,
- für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Tagesordnung

- des **Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**
- Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 8 Uhr:**
- Strafkammer.**
- J. A. S. gegen Christian Wiesner, Josef Mayer,
- Stephan Kuhn und Jakob Wellensack von
- Grünwinkel wegen Körperverletzung.
- Vormittags 8 Uhr:**
- J. A. S. gegen Karl Neb von Hagsfeld wegen Kör-
- perverletzung.
- Vormittags 8 Uhr:**
- J. A. S. gegen Karl Hofheinz von Spöck wegen
- Körperverletzung.
- Vormittags 9 Uhr:**
- J. A. S. gegen Karl Burger von Stein wegen
- Diebstahls.
- Vormittags 10 Uhr:**
- J. A. S. gegen Clemens Fütterer von Jülingen
- wegen Körperverletzung.
- Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr:**
- Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**
- Donnerstag den 12. d. M., Vormittags 8 Uhr:**
- Civilkammer.**
- Freitag den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr:**
- Appellations-Senat.**
- Samstag den 14. d. M., Vormittags 8 Uhr:**
- Civilkammer.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.